



Seminar für das Lehramt  
an Gymnasien und Gesamtschulen

## Schriftlicher Entwurf für den 2. Unterrichtsbesuch am

**Name:**  
**Fach:** Sport  
**Lerngruppe:** 8a 29SuS, (13w/ 16m)  
**Zeit:** 12.55 – 14.10 Uhr  
**Ort:**

**Fachseminarleiter:**  
**Ausbildungslehrer:**

### Thema des Unterrichtsvorhabens

Kooperieren, wettkämpfen und sich verständigen am Beispiel des Sportspiels Ultimate Frisbee

### Pädagogische Perspektiven und Inhaltsbereiche

Leitende Pädagogische Perspektive: Kooperieren, wettkämpfen und sich verständigen (E)

Weitere Pädagogische Perspektive: Wahrnehmungsfähigkeit verbessern und Bewegungserfahrungen erweitern (A)

Leitender Inhaltsbereich: Spielen in und mit Regelstrukturen- Sportspiele (7)

### Überblick über den Verlauf des Unterrichtsvorhabens

Die Spielidee des Ultimate Frisbee- Spiels ist der Lerngruppe bekannt. Sie haben im 6ten Schuljahr bereits ein UV zu diesem Thema durchlaufen.

1.- 2. Stunde: Einstieg in das bereits bekannte Sportspiel Ultimate Frisbee mittels direkter Konfrontation mit dem Zielspiel zur Wiederholung des „Spirit of the Game“, der „Goldenen Regeln“, sowie der Techniken „Backhand und Sidearm“ im Zusammenhang mit möglichen Fangtechniken

3.- 4. Stunde: Optimierung der Technik des Backhand – und Sidearmwurfs anhand von Übungs- und Spielformen zur Steigerung der Zielgenauigkeit

**5.- 6. Stunde: Eigenständige Entwicklung und Modifizierung von alternativen Spielformen des Sportspiels Ultimate Frisbee zur Auseinandersetzung mit Regelstrukturen**

7.- 8. Stunde: Demonstration, Exploration und Reflexion weiterer erarbeiteter Spielvarianten zur Auseinandersetzung mit Regelstrukturen

9.- 10. Stunde: Durchführung eines Ultimate Frisbee Turniers ggf. mit Einbindung einer entwickelten Spielform zum Abschluss der Reihe

### Thema der Stunde

Eigenständige Entwicklung und Modifizierung von alternativen Spielformen des Sportspiels Ultimate Frisbee zur Auseinandersetzung mit Regelstrukturen

### **Kernanliegen**

Die SuS sollen Anpassungsmöglichkeiten von Regeln herausarbeiten, indem sie eigenständig in Kleingruppen Spielformen des Sportspiels Ultimate Frisbee entwickeln und modifizieren.

### **Ergänzende Zielaspekte**

Die SuS sollen

- ihre individuelle Spielfähigkeit erweitern, indem sie in vielfältigen Handlungssituationen im Sportspiel Ultimate Frisbee tätig sind
- ihre Selbstständigkeit und ihr kreatives Handeln in der Erarbeitungsphase schulen, indem sie ihre Ideen in eine neue eigene Spielform umsetzen
- regelkonform Spielen, indem sie die „Grundregeln“ anwenden und die eigenständig erarbeiteten Regeln einhalten können
- ihre Arbeitsergebnisse aus der Spielentwicklungsphase verständlich vermitteln, indem sie diese erläutern und demonstrieren
- ihre Arbeitsergebnisse reflektieren, indem sie Vor- und Nachteile der aufgestellten Regeln benennen können

## Geplanter Verlauf

Phase	Geplantes Vorgehen / Inhalt	Unterrichtsorganisation / Medien / Geräte
Einstieg	<p>Begrüßung der SuS und Vorstellung der Besucher.</p> <p><u>Erwärmung:</u> Zombiefrisbee im Team</p> <p><u>Erläuterung des Unterrichtsverlaufes:</u> <i>Arbeitsauftrag:</i> eigenständige Entwicklung von alternativen Spielformen zum Sportspiel Ultimate Frisbee in bereits bekannten Kleingruppen (1-6) Wichtig: praxisnahe Entwicklung Einsatz von Geräten in Absprache mit LP Einzige Vorgabe: Einhaltung der Grundregeln: -Selbstverantwortung (kein Schiedsrichter) -mit Scheibe nicht laufen -kein Körperkontakt -Deckung mit einer Armlänge Abstand</p> <p><i>Im weiteren Verlauf:</i> Nach einem Pfiff stellen sich folgende Gruppenkonstellationen 1-2, 3-4, 5-6 ihre Spiele gegenseitig vor und probieren diese miteinander aus um sie zu modifizieren. <i>Ziel der Stunde:</i> Entwicklung von 6 alternativen Spielformen. (ggf. wird sich in den Gruppen entschieden nur ein Spiel weiterzuentwickeln bzw. Elemente aus beiden Spielen zu kombinieren)</p>	<p>LV, Sitzkreis</p> <p>LV, Halbkreis vor Tafel</p>
Erarbeitungsphase 1. Teil	<p>Die SuS entwickeln eigenständig in Kleingruppen von 4-5 Personen unter Berücksichtigung der Grundregeln eine neue Spielform zum Sportspiel Ultimate Frisbee. Es entstehen sechs (ggf. weniger, falls gleiche Spielideen) alternative Spielformen.</p>	<p>GA, Geräte, Spielfeldmarkierungen</p>

2. Teil	Folgende Gruppenkonstellationen 1-2, 3-4, 5-6 stellen sich ihre Spiele gegenseitig vor und probieren diese miteinander aus, um sie zu modifizieren. Zwischenreflexionen finden in den Gruppen statt.	
Präsentation	Eine Gruppe (z.B. 1-2) stellt exemplarisch eines ihrer Spiele vor und demonstriert den Spielverlauf.	Halbkreis am Spielfeldrand Geräte, Spielfeldmarkierungen
Anwendung	Alle Gruppen (1-2, 3-4, 5-6) probieren das Spiel aus.	GA, Geräte, Spielfeldmarkierungen
Sicherung	Erste Spieleindrücke sammeln Was für Regeln haben dazu geführt, dass das Spiel funktioniert? Wobei gab es ggf. Probleme? Habt ihr ggf. noch Vorschläge zu Regelveränderungen die man einführen könnte?	UG, Sitzkreis
Ausstieg	<u>Ausblick auf die nächste Stunde:</u> alle entwickelten Spielvarianten werden derartig vorgestellt, ausprobiert und reflektiert. Ggf. Abbau der Geräte	UG, Sitzkreis